

Vermisster Swiss Lotto-Millionär gefunden

Der vermisste Gewinner von 4.9 Millionen Schweizer Franken konnte dank den Bemühungen von Swisslos doch noch gefunden werden. Kurz vor dem Verfall des Gewinns meldete sich der glückliche Gewinner bei Swisslos. Den entsprechenden Tipp hat er von seiner Ehefrau erhalten.

Am 16. Januar 2010 erzielte ein Spieler aus der Region Innerschweiz sechs Richtige im Swiss Lotto. Die Glückszahlen bescherten dem glücklichen Spieler einen Gewinn von CHF 4'919'997.60. Doch der Gewinner meldete sich nicht, der Gewinn blieb offen und das Verfalldatum rückte immer näher. Swisslos entschloss sich deshalb, den glücklichen, aber bislang unbekanntem Gewinner via Medien aufzurufen, sich bei Swisslos zu melden.

Die Ehefrau des Gewinners entdeckte die Suchmeldung von Swisslos in der Zeitung. Auf ihren Tipp hin durchforstete der Gewinner seine Swiss Lotto-Quittungen und wurde tatsächlich fündig. Mit dem Satz „Ich bin die gesuchte Person!“ meldete sich der Mann telefonisch bei Swisslos. Noch im Verlaufe des Telefongesprächs konnte die Korrektheit seiner Angaben verifiziert werden. Die Spielquittung (siehe Bild in der Anlage) ist unterdessen in Basel eingetroffen, die Formalitäten sind erledigt und der Gewinnbetrag ist überwiesen. Am 18. Juli 2010 wäre der Gewinn verfallen.

Swisslos kümmert sich um ihre Kunden

Swisslos-Direktor Roger Fasnacht betont: „Wir bieten ein verantwortungsvolles und kontrolliertes Spielangebot an. Dazu gehört auch, dass sich Swisslos bestmöglich um ihre Kunden kümmert. Neben Massnahmen zur Vermeidung von Spielsucht umfasst dies auch das Beraten von Spielern mit hohen Gewinnen oder eben, wie im vorliegenden Fall, die Suche nach potenziellen Grossgewinnern“.

Ein nicht abgeholter Grossgewinn hätte zwar die Jahresrechnung der Swisslos verschönert und wäre über den Reingewinn vollumfänglich wieder der Gemeinnützigkeit zur Verfügung gestellt worden. Gewinne – egal welcher Höhe – gehören aber in erster Priorität den Gewinnern. Swisslos ist deshalb froh, dass die mit Hilfe der Medien lancierte Suche nach dem Gewinner der 4.9 Millionen Franken zu einem glücklichen Ende einer ungewöhnlichen Geschichte führte.